



SWOT

DIE POSITION DER ORGANISATION STRATEGISCH BESTIMMEN

Hintergrund

Mit der SWOT-Analyse bewerten Sie die Stärken (Strength), Schwächen (Weaknesses), Chancen (Opportunities) und Risiken (Threats) eines Projekts. Die Technik wurde in den 1960er Jahren auf der Grundlage einer Studie entwickelt, in der die Diskrepanz zwischen den Zielen von Unternehmen und der tatsächlichen Umsetzung aufgezeigt wurde. Das Problem war nicht, dass die Mitarbeiter*innen inkompetent waren, sondern dass die Ziele oft mehrdeutig waren. Viele Mitarbeitende wussten nicht einmal, warum sie taten, was sie taten. SWOT-Analysen sollen den Projektbeteiligten helfen, ein besseres Verständnis für das Projekt zu bekommen.

Anleitung

Nehmen Sie sich die Zeit, über jeden Schritt der SWOT-Analyse in Ruhe nachzudenken, anstatt sie eilig und unüberlegt auszufüllen. Wie können Stärken hervorgehoben und Schwächen kompensiert (oder überdeckt) werden? Wie können Chancen maximiert werden? Wie können Sie sich vor Risiken schützen? Die SWOT-Analyse kann sowohl für geschäftliche als auch persönliche Entscheidungen angewandt werden. Achten Sie darauf, möglichst konkrete und am Ziel ausgerichtete Maßnahmen zu notieren.

Sie sollten bei der Abstimmung im Team eine gemeinsame Zielstellung vor Augen haben. Wird der gewünschte Soll-Zustand nicht besprochen, werden die Teilnehmer*innen unterschiedliche Soll-Zustände im Blick haben, was zu schlechteren Resultaten führt. Wenn Sie über Chancen sprechen, halten Sie sich an möglichst günstige Bedingungen, während bei Risiken ungünstige Bedingungen in Betracht genommen werden. Achten Sie zudem darauf, externe Chancen nicht mit internen Stärken zu verwechseln.

SWOT-Analysen selbst beschreiben Zustände. Die Analyse dient als Grundlage für Strategien. Die Strategie selbst ist aber nicht Teil der SWOT-Analyse. Um zu sinnvollen Strategien zu gelangen, sollten Sie eine Priorisierung vornehmen, aus der sich konkrete Maßnahmen ableiten lassen.



1 – 5
Personen

30 Minuten –
2 Stunden

Papier,
Stift

**POSITIVE
AUSWIRKUNGEN**

**NEGATIVE
AUSWIRKUNGEN**

INTERNE ANALYSE

S

Strengths

W

Weaknesses

Stärken

Schwächen

EXTERNE ANALYSE

O

Opportunities

T

Threats

Chancen

Risiken